



Schweiz

Auswertung der Tätigkeitsberichte  
Schuljahr 2023/24

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	- 2 -
2. Auswertung.....	- 3 -
2.1. Vor Antritt.....	- 3 -
2.2. Einsatz in der Schule .....	- 6 -
2.2. Gehalt/Lebenshaltungskosten .....	- 10 -
2.3. Krankenversicherung.....	- 13 -
2.4. Betreuung von österreichischer Seite .....	- 14 -
2.5. Fazit.....	- 15 -
3. Sprachassistent in der Schweiz: Stellenverteilung seit 2016/17 .....	- 16 -

## 1. Vorwort

Der vorliegende Bericht wurde erstellt, um einen Einblick in die Tätigkeit und den Ablauf des Sprachassistentenprogramms International zu geben. Der Bericht beruht auf der Auswertung der Abschlussberichte der letztjährigen Sprachassistentinnen und -assistenten in der Schweiz und geht z.B. auf die Punkte „Kontaktaufnahme mit der Schule“, „Einsatz an der Schule“, „Finanzielles und Versicherung“ ein. Sie finden hier ebenfalls das Fazit der Sprachassistentinnen und -assistenten zu ihrer Sprachassistentenzeit und Angaben zur Zufriedenheit mit der Betreuung von österreichischer Seite.

Im Gegensatz zu anderen Programmen, bewerben Sie sich beim Sprachassistentenprogramm nicht für einen bestimmten Einsatzort. Sie können bei Ihrer Bewerbung regionale Präferenzen angeben. Wir versuchen, auf Ihre Wünsche bei der Platzierung so gut es geht Rücksicht zu nehmen, allerdings können wir keine Garantie dafür übernehmen, sie auch zu erfüllen. Die Schulstandorte und die Anzahl der Plätze pro Region werden von der Partnerinstitution und der jeweiligen Akademie des Gastlandes vorgegeben. Wir haben darauf keinen Einfluss.



Falls sich für Sie Fragen ergeben, die nicht mithilfe unserer Website [www.weltweitunterrichten.at](http://www.weltweitunterrichten.at) geklärt werden können, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**OeAD-GmbH – Agentur  
für Bildung und  
Internationalisierung  
weltweit unterrichten**

Standort: Universitätsstraße 5  
1010 Wien

T +43 1 534 08 521

[sprachassistentz@oead.at](mailto:sprachassistentz@oead.at)

## 2. Auswertung

Es haben 3 Personen am Sprachassistenprogramm 2023/24 in der Schweiz teilgenommen. 2 Personen haben den Tätigkeitsbericht ausgefüllt und ihr Einverständnis zur Auswertung gegeben.



### 2.1. Vor Antritt

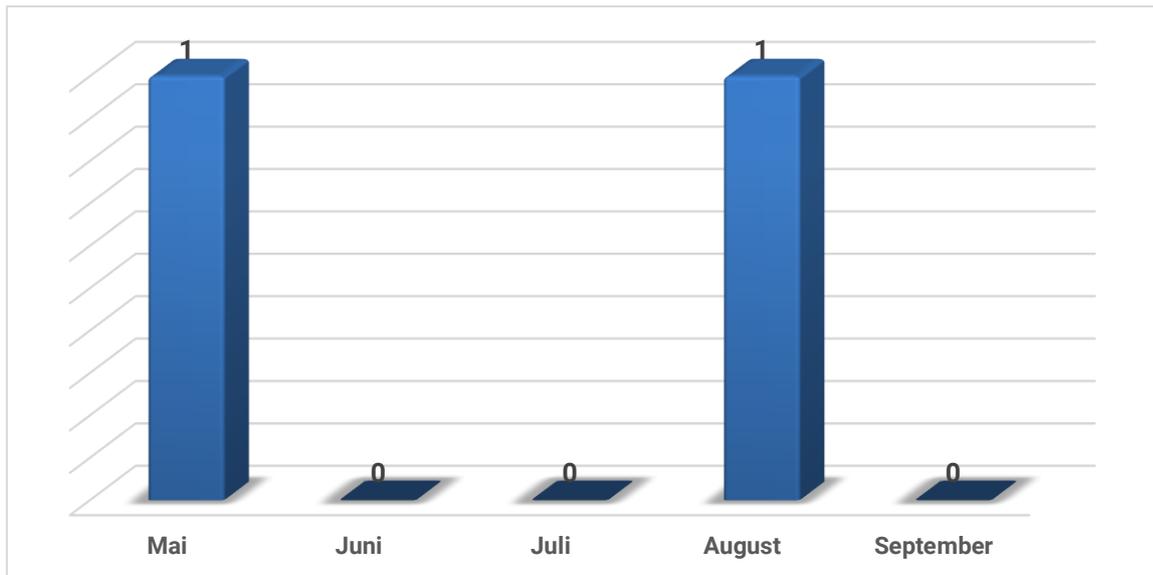
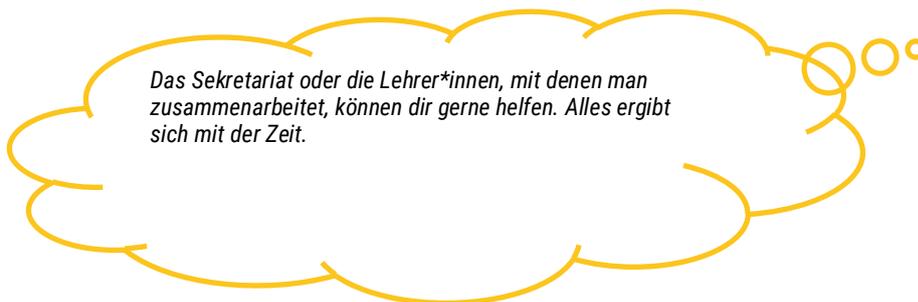


Abb. 1: Schulzuweisung (n=2), CH

Wann haben Sie die Schulzuweisung von der ausländischen Behörde/ Institution erhalten?



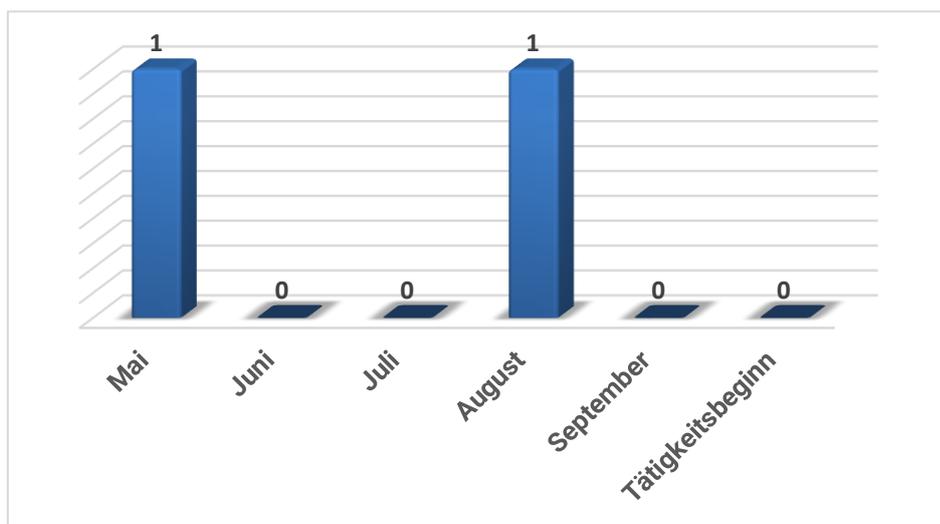


Abb. 2: Erstkontakt (n=2), CH

Wann hatten Sie zum ersten Mal Kontakt mit Ihrer Stammschule (E-Mail, Telefon etc.)?

*Verlief schon im Laufe des Frühlings. Lange war jedoch noch nicht klar für mich in welchen Schulen ich unterrichten würde.*

*Den Kontakt nahm die Betreuungsperson der Schule mit mir auf. Sie gab mir auch alle Mailadressen der KollegInnen. Mit den KollegInnen habe ich mir dann einzeln Termine ausgemacht um sie zu treffen.*



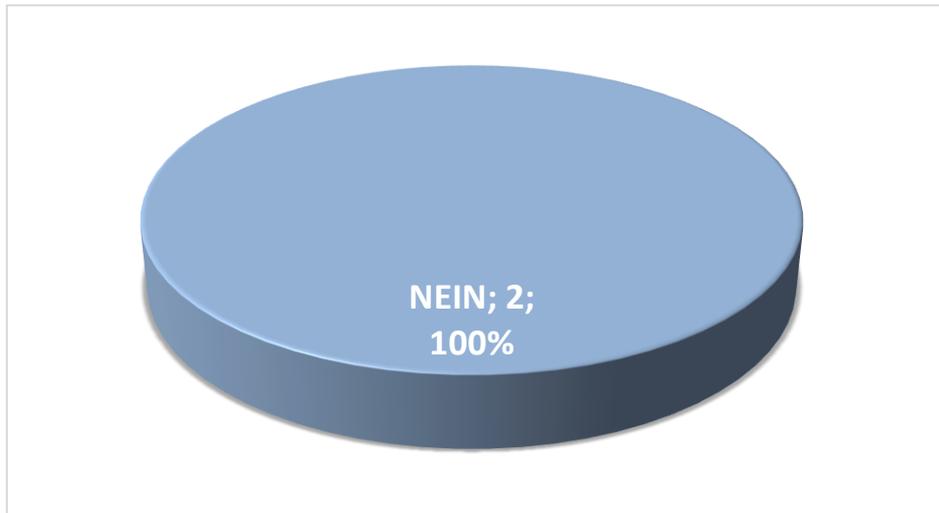


Abb. 3: Unterstützung durch die Gastschule bei der Wohnungssuche (n=2), CH

Wurden Sie durch die Gastschule bei der Wohnungssuche unterstützt?

*Ich habe im Frühjahr Kontakt mit den aktuellen Sprachassistent\*innen aufgenommen und konnte die Wohnung einer Sprachassistentin übernehmen.  
Die Schulen sind öffentlich gut zu erreichen, jedoch leider in 2 unterschiedlichen Städten, was zu vielen Zugfahrten führt.*

*Ich habe über die Schweizer Seite "Movetia" Kontakt mit einer deutschen Sprachassistentin vom letzten Jahr aufnehmen können und konnte ihre möblierte Wohnung übernehmen*

## 2.2 Einsatz in der Schule

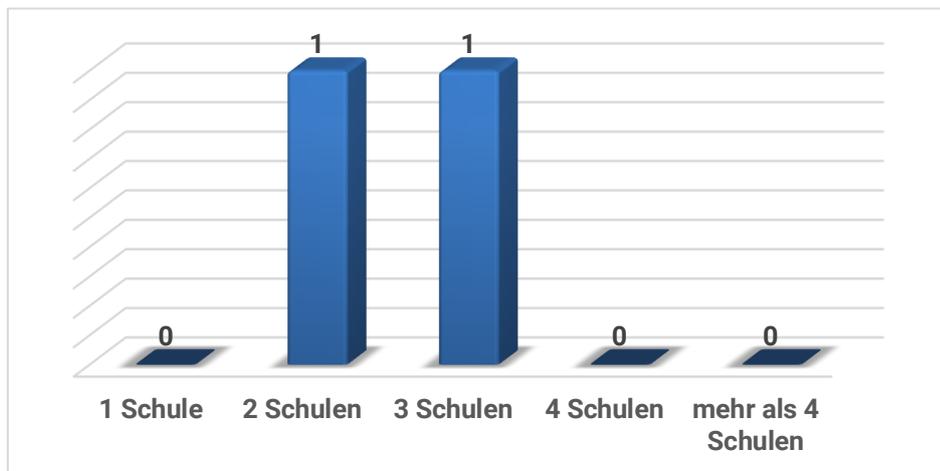


Abb. 4: Einsatz an einer oder mehreren Schulen (n=2), CH

An wie vielen Schulen waren Sie eingesetzt?



*Ich habe allein Stunden vor der Hälfte der Klasse gehalten*

*Ich bin einige Male bei Ausflügen als Begleitperson mitgegangen. Das war eine tolle Erfahrung, denn so habe ich auch diesen Teil des Schulalltags miterlebt.  
Ich habe Stellvertretungen und Prüfungsaufsicht gemacht  
Ich habe geholfen deutschsprachige Jugendliteratur für die Bibliothek zu finden.  
Ich habe einzelnen Schülern Nachhilfe gegeben.  
Meinen Unterricht habe ich alleine und selbstständig vorbereitet und durchgeführt.*

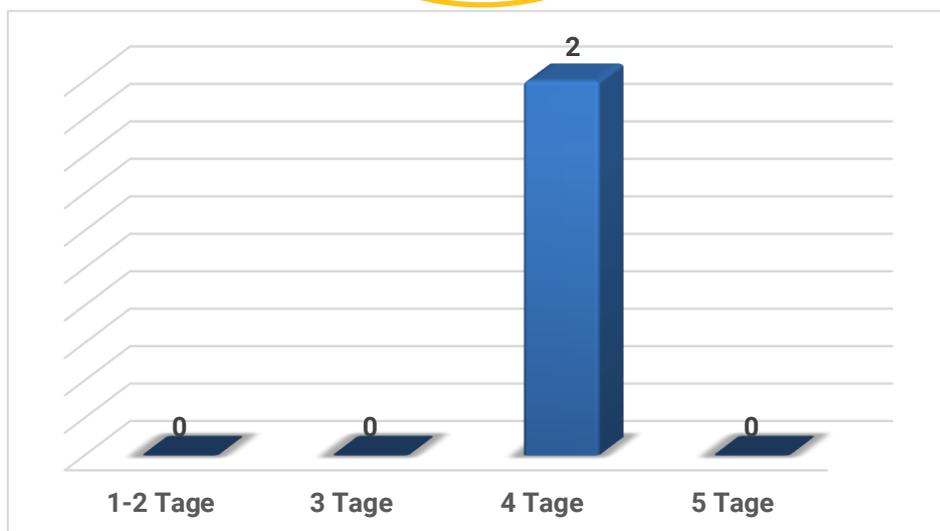


Abb. 5: Anzahl der Unterrichtstage pro Woche (n=2), CH

Wie viele Tage pro Woche waren Sie an Ihrer/Ihren Schulen tätig?

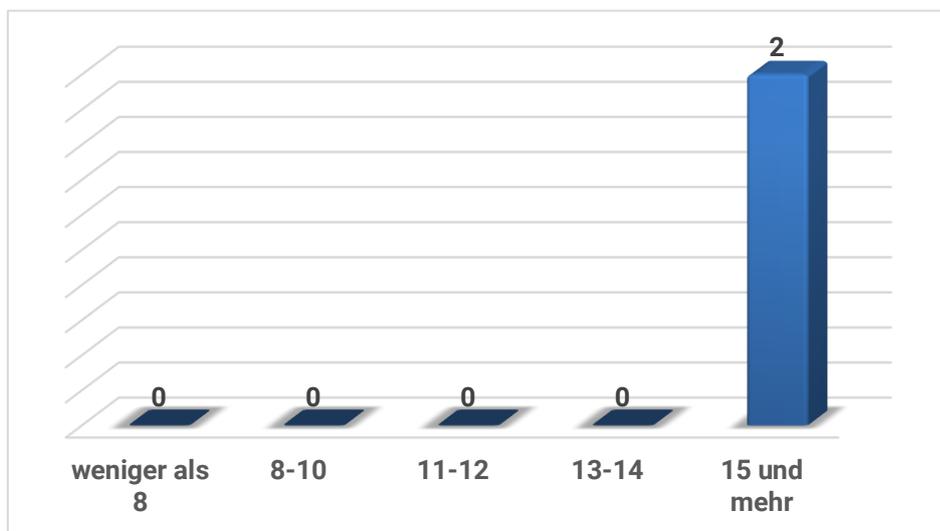


Abb. 6: Unterrichtseinheiten pro Woche (n=2), CH

Wie viele Unterrichtseinheiten pro Woche haben Sie durchschnittlich unterrichtet?

*Die Betreuungsperson der Schule sollte bei allen Fragen bezüglich der Schule zur Verfügung stehen. Es ist auch diese Person, die die erste Vorstellungen macht und die Schule zeigt.*

*Für die Organisation meines Schulalltags finde ich einen Lehrerkalender am wichtigsten. Weil man viele Klassen und Gruppen unterrichtet ist das eine große Hilfe nichts zu vergessen und festzuhalten was man gemacht hat. Dort kann man dann auch eventuelle Zusatzstunden oder entfallene Lektionen festhalten. So kann man als SprachassistentIn immer mitverfolgen, dass man nicht zu viel oder zu wenige Stunden hat.*

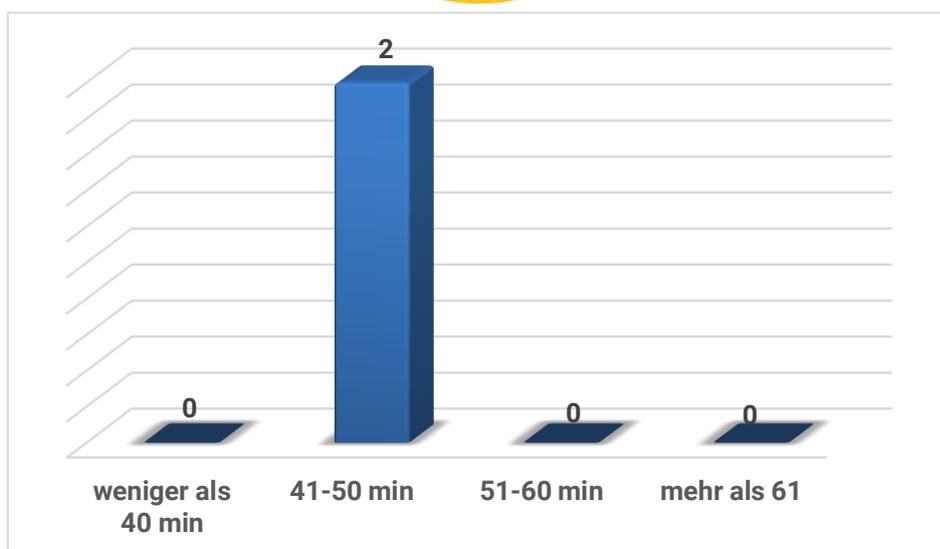
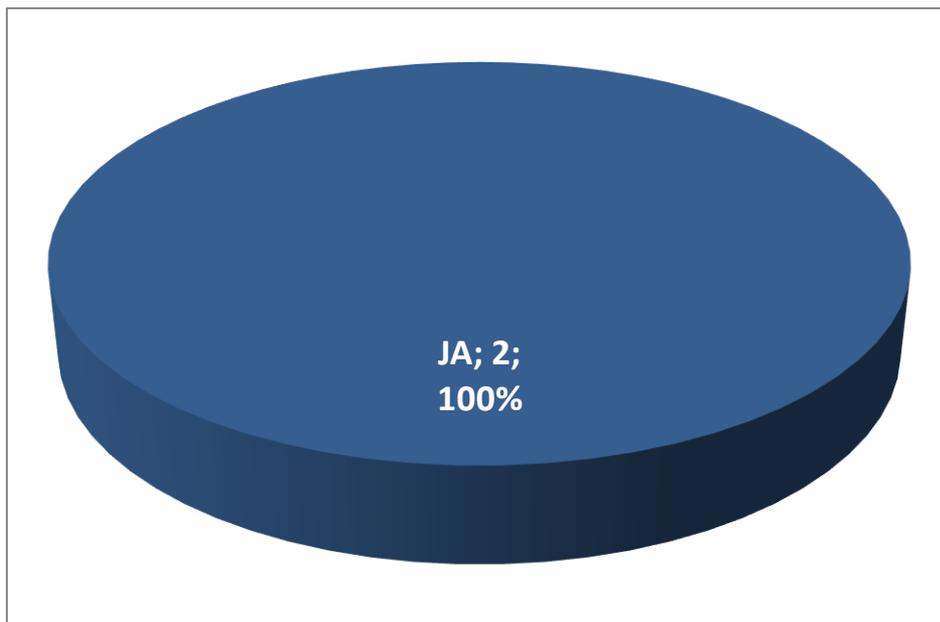


Abb. 7: Unterrichtseinheit in Minuten (n=2), CH

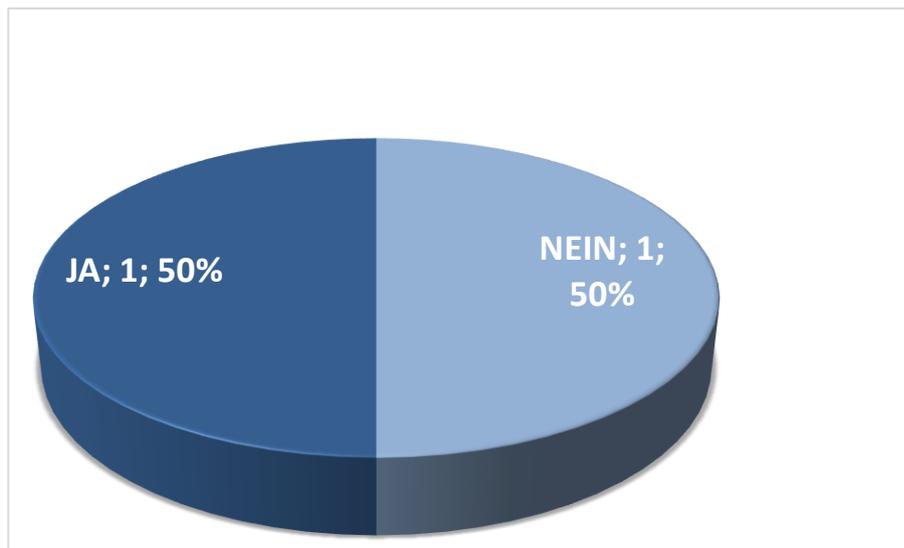
Wie viele Minuten hatte eine Unterrichtseinheit?



Hatten Sie einen fixen Stundenplan?

Abb.8 Angabe fixer Stundenplan (n=2), CH

*Ich habe gleichzeitig mit 9 verschiedenen Lehrpersonen zusammengearbeitet. Mit manchen war die Zusammenarbeit enger, mit manchen weniger. Ich habe mich aber mit allen Lehrpersonen gut verstanden. Es braucht seine Zeit bis man sich vertraut macht mit den unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Lehrpersonen.  
Ich glaube es ist auch wichtig die Rollenverteilung der Schule zu respektieren. Bei Problemen oder wenn es um organisatorisches geht, ist meistens die Betreuungsperson anzusprechen..*



Hatten Sie die Möglichkeiten zur Hospitation?

Abb. 9: Möglichkeit zur Hospitation (n=2), CH

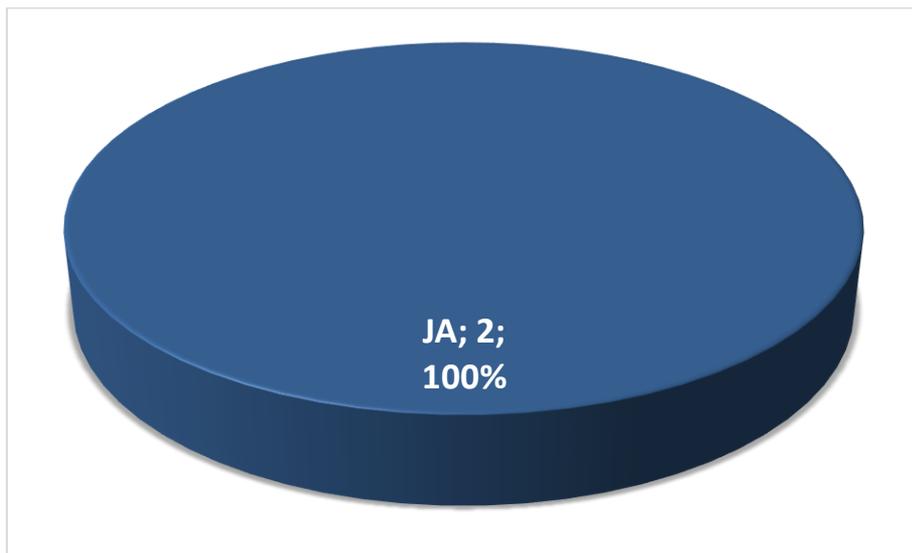


Abb. 10: Optimale Einsetzung (n=2), CH

Hatten Sie das Gefühl, optimal eingesetzt zu sein?

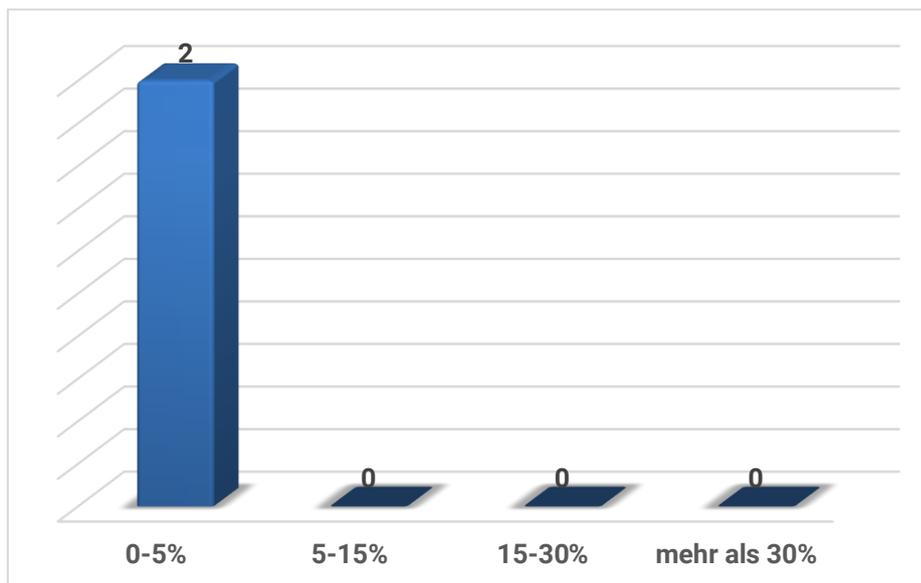


Abb. 11: Anteil landeskundliche Information über Österreich im Deutschunterricht (n=2), CH

Welchen prozentuellen Anteil nimmt Ihrer Einschätzung nach landeskundliche Information über Österreich im Deutschunterricht der Schule ein?

*Ich habe viele Informationen von dem Kanton per E-Mail erhalten. Sie sind sehr hilfsbereit und geben alle wichtigen Informationen zu Beginn. Man sollte keine Angst haben zurückzufragen bei Unklarheiten.*



## 2.2 Gehalt/Lebenshaltungskosten

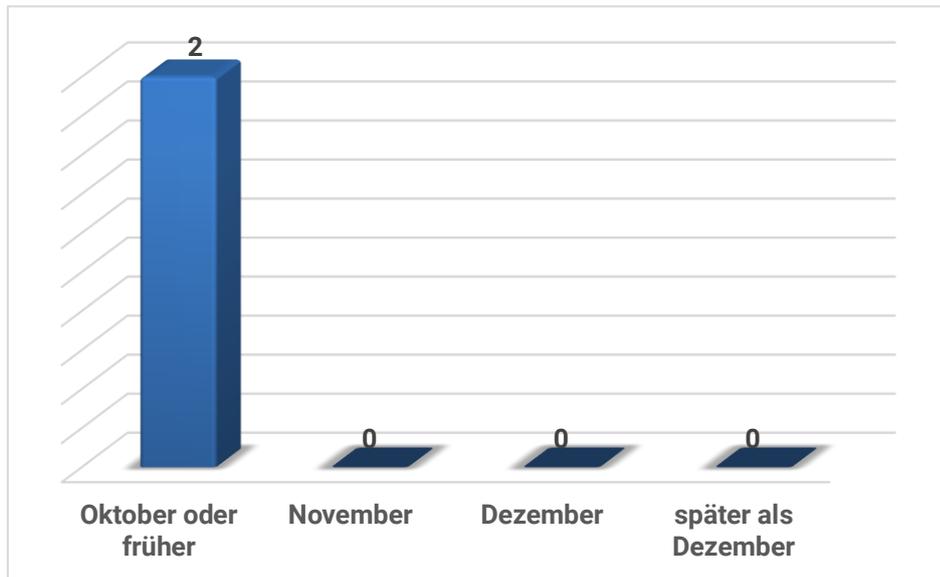


Abb. 12: Erste Gehaltszahlung (n=2), CH

Wann haben Sie Ihre erste Gehaltszahlung erhalten?

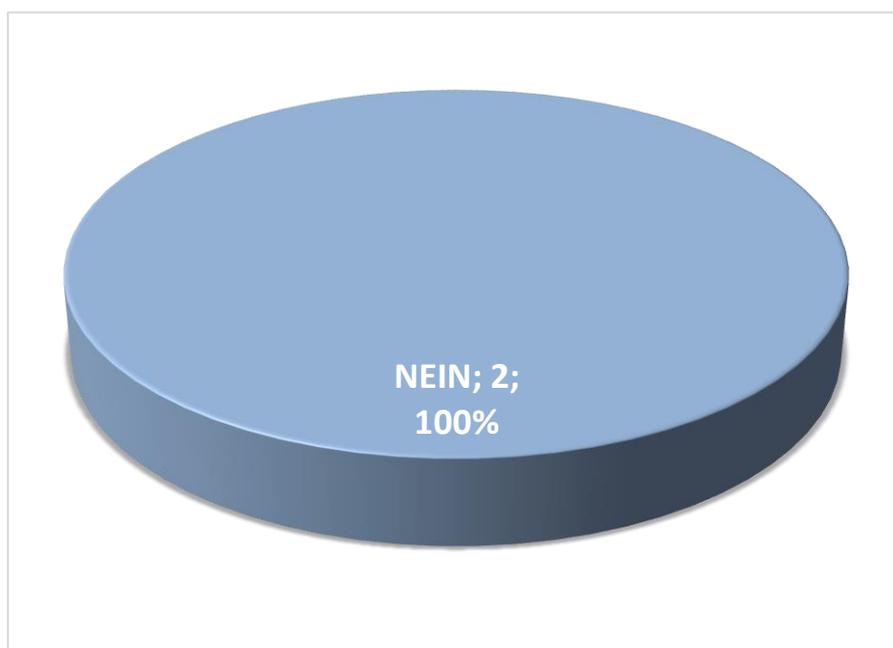


Abb. 13: Zahlung (n=2), CH

Gab es Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung?

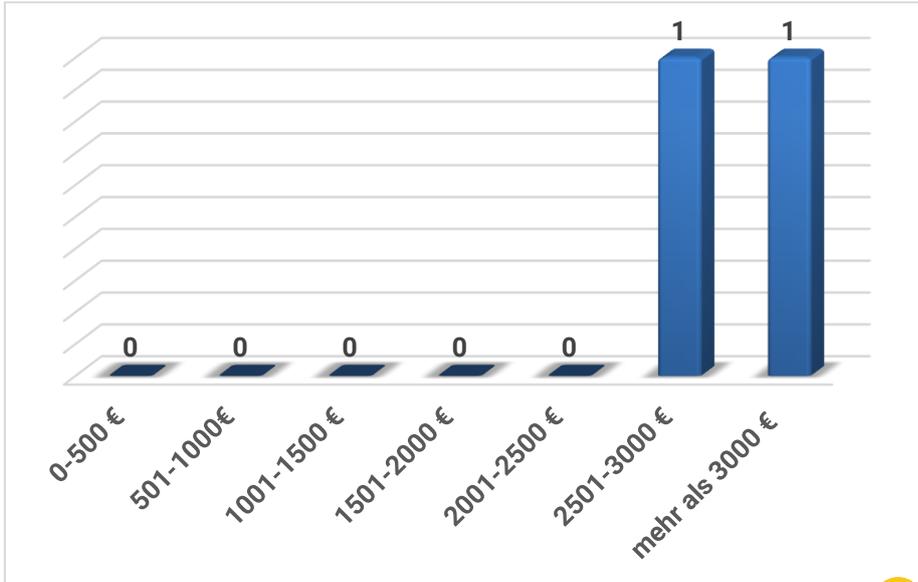


Abb. 14: Startkapital (n=2), CH

Welchen Betrag empfehlen Sie als „Startkapital“ mitzunehmen?

*Ich habe alle Arzttermine zu Hause erledigt, damit ich unangenehme Überraschungen vermeiden kann. Es ist auch einfacher seine Kontrolltermine noch bei dem Arzt des Vertrauens zu machen. Es ist empfehlenswert sich rechtzeitig um Kontrolltermine zu kümmern.*

*Ich habe mir auch eine kleine Hausapotheke zusammengestellt. Medikamente können teuer werden.*

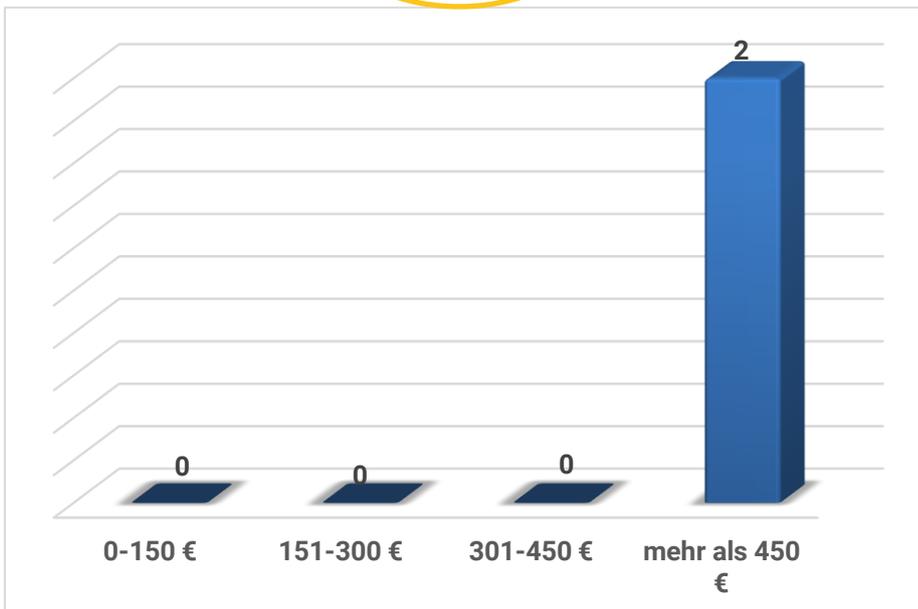


Abb. 15: monatliche Ausgaben (n=2), CH

Wie hoch waren durchschnittlich die monatlichen Ausgaben für Verpflegung, Fahrtkosten usw.?

*Das öffentliche Verkehrsnetz in der Schweiz ist wirklich sehr gut und somit kommt man mit dem Zug verlässlich überall hin.*



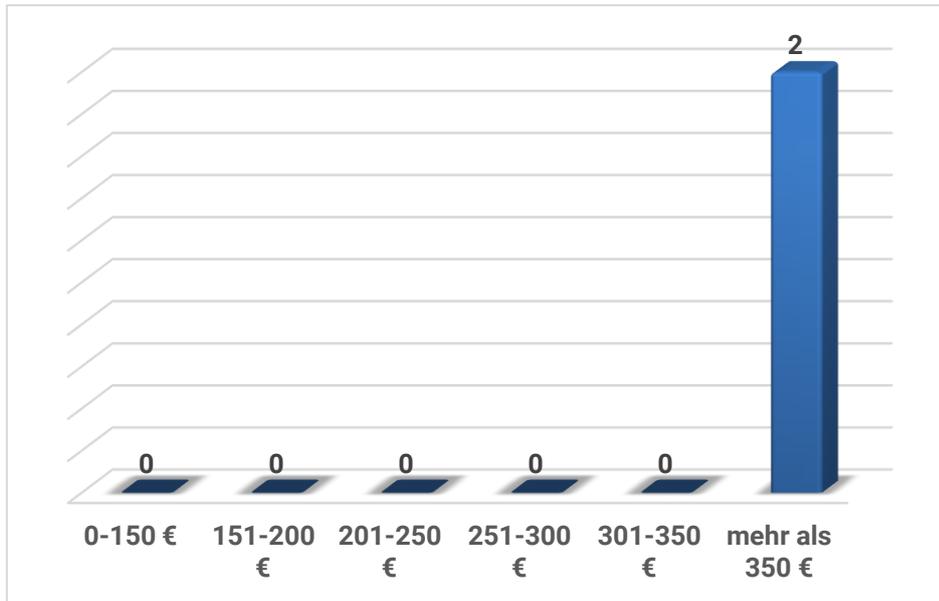


Abb. 16: Miete (n=2), CH

Wie hoch war Ihre monatliche Miete (alles inklusive)?

*Die Schweiz hat wunderschöne Landschaften, Seen und Gebirge. Es gibt auch unzählige schöne Städte zum Entdecken. Mit dem Zug kann man das ganze Land einfach entdecken, daher lohnt es sich ein Abo (zum Beispiel Halbtax) zu kaufen. Das Jura bietet auch viele Feste im Frühling und Sommer. Soziale Netzwerke können einem weiterhelfen welche Angebote es gibt.*



### 2.3 Krankenversicherung

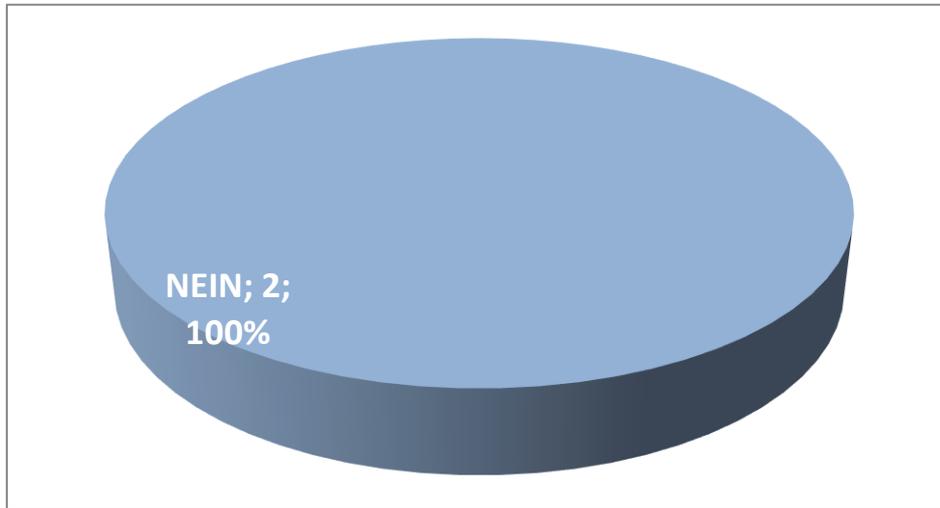


Abb. 17: Krankenversicherung (n=2), CH

Ergaben sich Probleme bezüglich Ihrer Versicherung im Gastland?

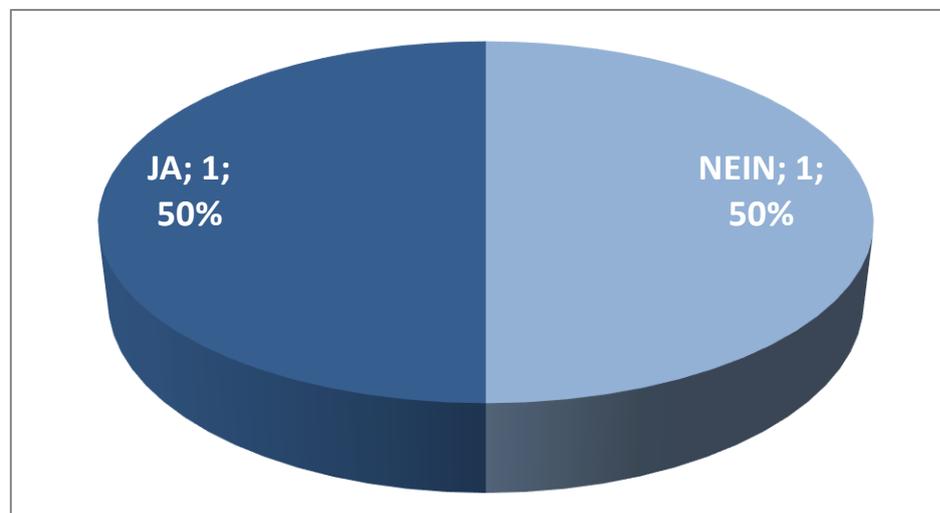


Abb. 18: Krankenversicherung in Österreich (n=2), CH

Waren Sie während Ihrer Tätigkeit weiterhin in Österreich krankenversichert?

## 2.4 Betreuung von österreichischer Seite

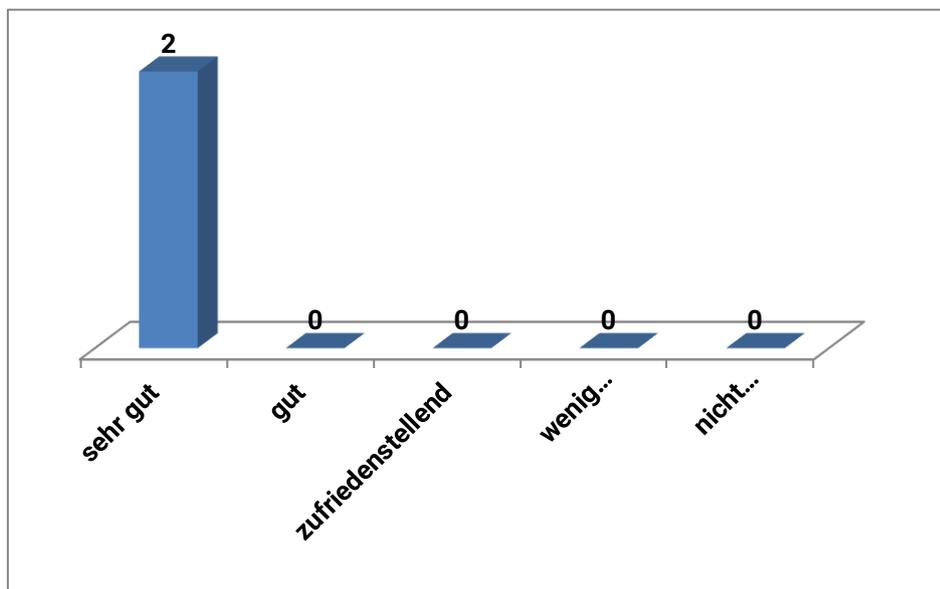


Abb. 19: Betreuung (n=2), CH

Wie zufrieden waren Sie mit der Programmbetreuung in Österreich?



*Der Anfang kann es etwas überwältigend sein, da wirklich alles neu ist. Der Empfang im Gastland und der Schule war aber sehr herzlich und das hat diese erste Phase einfacher gemacht.*

*Die Sprachassistenz ist wirklich eine ganz einzigartige und tolle Erfahrung für künftige LehrerInnen. Ich glaube diese Zeit vergisst man ein Leben lang nicht. Nicht nur die umfangreiche Praxiserfahrung an der Schule ist wertvoll, sondern auch die persönliche Entwicklung ist nicht zu unterschätzen. Man muss alles neu lernen und sich dem Gastland und der Gastschule anpassen. Das ist eine Möglichkeit sich ganz alleine in einem neuen Land zu beweisen.*

## 2.5 Fazit

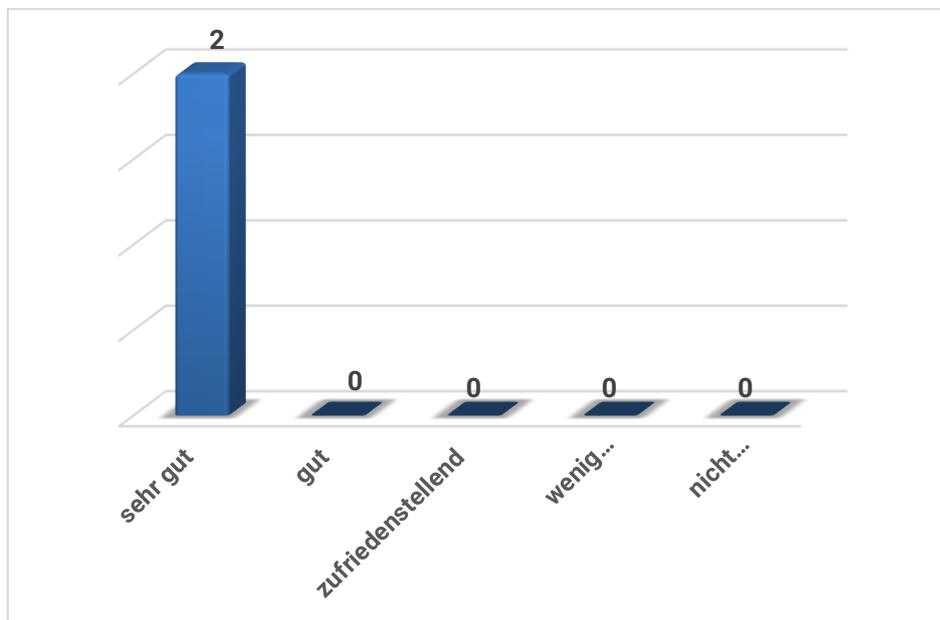


Abb. 19: Bewertung der Zeit als Sprachassistent/in (n=2), CH

Persönliches Fazit  
über Ihre Zeit als  
Sprachassistent/in



*Mein Wunsch war es Unterrichtserfahrung zu sammeln, mein Französisch zu verbessern und eine neue Kultur kennen zu lernen. Diese haben sich alle vollkommen erfüllt. Ich habe ganz alleine meinen Unterricht gestaltet und so sehr viel praktische Erfahrung gesammelt. Ebenfalls hatte ich die Möglichkeit so viel Französisch zu sprechen, wie noch nie zuvor. Ich habe mich auch mit einer frankophonen Kultur vertraut gemacht und habe viele tolle Traditionen miterlebt.*

*Ich konnte viele Erfahrungen im Unterricht sammeln und viele Sachen ausprobieren.*

*Ich denke es ist wichtig von Anfang an die Namen der SchülerInnen zu lernen. Das ist nicht ganz einfach, wenn man viele SchülerInnen hat, aber sie schätzen es.*

*Es ist gut ein Spiel oder spielerische Aktivität parat zu haben, wenn man zu schnell fertig wird mit einer Einheit oder wenn man kurzfristig eine Stunde übernehmen muss.*

*Die Schulkantine und das Lehrerzimmer können gute Orte sein, um seine KollegInnen besser kennen zu lernen. Es lohnt sich also manchmal dort vorbeizuschauen.*

### 3. Sprachassistentz in der Schweiz: Stellenverteilung seit 2016/17

2023/24	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Division commerciale Ecole de commerce, Delémo</li> <li>• Lycée Cantonal de Porrentruy, Porrentruy</li> <li>• Lycée français Marie Curie de Zurich</li> </ul>
2022/23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lycée cantonal de Porrentruy, Porrentruy</li> <li>• Lycée français Marie Curie de Zurich</li> <li>• Centro professionale commerciale Bellinzona</li> <li>• Scuola cantonale di commercio Bellinzona</li> <li>• Gymnase intercantonal de la Broye Payerne (GYB)</li> <li>• Centro professionale tecnico Lugano-Trevano</li> <li>• Centro professionale sociosanitario medico-tecnico Locarno</li> <li>• Centro professionale commerciale, Chiasso</li> </ul>
2021/22	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lycée Denis-de-Rougemont, Neuchâtel</li> <li>• Lycée cantonal de Porrentruy, Porrentruy</li> <li>• Division commerciale Ecole de commerce, Delémont</li> <li>• Ecole professionnelle technique, Porrentruy</li> <li>• Gymnase intercantonal de la Broye, Payerne</li> <li>• Abraham-Louis-Breguet 3, Neuchâtel</li> </ul>
2019/20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lycée Français Zurich LFZ, Dübendorf</li> <li>• CEJEF Division Commerciale, Delémont</li> <li>• Division Commercial, Porrentruy</li> <li>• École secondaire du Noirmont, Le Noirmont</li> <li>• École secondaire des Breuleux, Les Breuleux</li> </ul>
2018/19	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Division commerciale Delémont, Delémont</li> <li>• Gymnase Intercantonal de la Broye, Payerne</li> <li>• Lycée Français de Zurich, Zürich</li> <li>• Ecole secondaire du Val Terbi, Vicques</li> </ul>
2017/18	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collège du Sud, Bulle</li> <li>• Gymnase Intercantonal de la Broye, Payerne</li> <li>• Lycée français Marie Curie de Zurich, Dübendorf</li> </ul>
2016/17	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnase intercantonal de la Broye Payerne (GYB),</li> <li>• Lycée cantonal de Porrentruy, Porrentruy (JU)</li> </ul>



2023/24 wurden  
3 Personen in  
der Schweiz platziert.

- Lycée Français Marie-Curie de Zurich, Dübendorf
- Ecole de commerce Delémont, Delémont
- Collège du Sud, Bulle